

Offenlegungsschrift

27 03 189

A 61 K 7/48

Aktenzeichen:

P 27 03 189.6

@ @

(51)

1

43

(3)

27. 1.77

Anmeldetag: Offenlegungstag:

3. 8.78

Unionspriorität: 3

@ 3 3

Creme und deren Verwendung Bezeichnung:

Dieckmann geb. Höger, Ida, Playa del Ingles, Gran Canaria (Spanien) 0 Anmelder:

Blumbach, P.-G., Dipl.-Ing.; Weser, W., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Vertreter: (3)

Bergen, P., Dipl.-Ing. Dr.jur.; Kramer, R., Dipl.-Ing.;

Zwirner, G., Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing.; Hirsch, P., Dipl.-Ing.;

Brehm, H.P., Dipl.-Chem. Dr.phil. nat.; Pat.-Anwälte,

6200 Wiesbaden u. 8000 München

Erfinder: gleich Anmelder 0

BEST AVAILABLE COPY

BLUMBACH · WESER · BERGEN · KRAMER ZWIRNER · HIRSCH · BREHM 2703189

PATENTANWÄLTE IN MUNCHEN UND WIESBADEN

Patentconsult Radeckestraße 43 8000 München 60 Telefon (089) 88 36 03 / 88 36 04 Telex 05-212 313 Telegramme Patentconsult Patentconsult Sonnenberger Straße 43 6200 Wiesbaden Teleton (06121) 5629 43/561998 Telex 04-186237 Telegramme Fatentconsult

Patentansprüche:

- Creme, dadurch gekennzeichnet, daß sie ausgepreßten Saft aus der Frucht der Kaktee Opuntia reginae und zerkleinerte Blütenstengel der Strelizie (Papageienblume) enthält.
- Creme nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie die nachfolgenden Bestandteile enthält, nämlich
 - (a) zerkleinertes Fruchtfleisch aus Avocados (Advokatbirnen);
 - (b) zerkleinertes Fruchtfleisch aus Salatgurken;
 - (c) Saft aus rohen Kartoffeln;
 - (d) Saft aus Früchten der Kaktee Opuntia reginae;
 - (e) eine Masse aus zerkleinerten Blütenstengeln der Strelizie;
 - (f) naturreinen Bienenhonig;
 - (g) Pfefferminzkraut;
 - (h) Petersilie;
 - (i) kanarischen Ziegenkäse; und
 - (k) Wollfett.

München: R. Kremer Dipl.-Ing. • W. Weser Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. • P. Hirsch Dipl.-Ing. • H. P. Brehm Dipl.-Chem. Dr. phil. nat. Wiesbaden: P. G. Blumbach Dipt.-Ing. • P. Bergen Dipt.-Ing. Dr. jur. • G. Zwirner Dipt.-Ing. Dipt.-W.-Ing.

B09831/0042

ORIGINAL INSPECTED

- 3. Creme nach Anspruch 2, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß sie die genannten Bestandteile in den nachfolgenden Anteilen enthält, nämlich
 - 10 bis 30 Gew.-% Fruchtfleisch aus Avocados;
 - 10 bis 30 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
 - 8 bis 22 Gew.-% Saft aus rohen Kartoffeln;
 - 8 bis 22 Gew.-% Saft aus Früchten von Opuntia reginae;
 - 5 bis 15 Gew.-% Masse aus zerkleinerten Blütenstengeln der Strelizie;
 - 6 bis 12 Gew.-% naturreinen Bienenhonig;
 - 2 bis 7 Gew.-% Pfefferminzkraut;
 - 2 bis 7 Gew.-% Petersilie;
 - 2 bis 7 Gew.-% kanarischen Ziegenkäse; und
 - 3 bis 10 Gew.-% Wollfett.
- 4. Creme nach einem der Ansprüche 1 bis 3, <u>dadurch gekenn-zeichnet</u>, daß sie zusätzlich übliche Zusätze zur Herstellung von Salben und Cremes enthält, nämlich Trägerstoffe, Füllstoffe, Verdünnungsmittel, Geruchsstoffe, Konservierungsmittel und/oder die Konsistenz regelnde Zusätze.
- 5. Creme nach Anspruch 1, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß sie aus
 - 12 bis 24 Gew .- % Fruchtfleisch aus Avocados;
 - 12 bis 24 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
 - 10 bis 20 Gew.-% Saft aus rohen Kartoffeln;

- 10 bis 20 Gew.-% Saft aus Früchten von Opuntia reginae;
- 6 bis 12 Gew.-% Masse aus zerkleinerten Blütenstengeln der Strelizie;
- 6 bis 12 Gew.-% Bienenhonig;
- 3 bis 5 Gew.-% Pfefferminzkraut;
- 3 bis 5 Gew.-% Petersilie;
- 3 bis 5 Gew.-% kanarischem Ziegenkäse; und
- 3 bis 7 Gew.-% Wollfett

besteht.

- 6. Creme nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie aus
 - ca. 18 Gew.-% Fruchtfleisch aus Avocados;
 - ca. 18 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
 - ca. 15 Gew.-% Saft aus rohen Kartoffeln;
 - ca. 15 Gew.-% Saft aus Früchten von Opuntia reginae;
 - ca. 9 Gew.-% Masse aus zerkleinerten Blütenstengeln der Strelizie;
 - ca. 8 Gew.-% Bienenhonig;
 - ca. 4 Gew.-% Pfefferminzkraut;
 - ca. 4 Gew.-% Petersilie;
 - ca. 4 Gew.-% kanarischem Ziegenkäse; und
 - ca. 5 Gew.-% Wollfett

besteht.

7. Verwendung der Creme nach einem der Ansprüche 1 bis 6, zur Behandlung der menschlichen Haut.

- 8. Verwendung nach Anspruch 7, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß die Creme zur Straffung von Falten im Bereich von Gesicht und Hals benutzt wird.
- 9. Verwendung nach einem der Ansprüche 7 oder 8, <u>dadurch ge-kennzeichnet</u>, daß die Creme in einer Stärke von ca. 1 mm auf der Haut aufgetragen, etwa 10 bis 25 Minuten lang in die Haut einmassiert wird, und der nicht von der Haut aufgenommene Rest anschließend mit Wasser entfernt wird.
- 10. Verwendung nach Anspruch 9, <u>dadurch gekennzeichnet</u>, daß diese Behandlung täglich für eine Behandlungsdauer von ca.
 4 bis 8 Wochen durchgeführt wird.

BLUMBACH · WESER · BERGEN · KRAMER ZWIRNER · HIRSCH · BREHM 2703189

PATENTANWALTE IN MUNCHEN UND WIESBADEN

Patentconsult Radeckestraße 43 8000 München 60 Telefon (089) 883603/883604 Telex 05-212313 Telegramme Patentconsult Patentconsult Sonnenberger Straße 43 6200 Wiesbaden Telefon (06121) 562943/561998 Telex 04-186237 Telegramme Patentconsult

.

Ida Dieckmann Los Porches J 1 Playa del Inglés de Gran Canaria S p a n i e n

Creme und deren Verwendung

Diese Erfindung betrifft eine Creme und deren Verwendung. Insbesondere betrifft die Erfindung eine Creme zur Straffung von Falten der menschlichen Haut.

Bekannte Cremes und Salben zur Behandlung der menschlichen Haut enthalten verschiedentlich synthetisch hergestellte Wirkstoffe. Neben der angestrebten Wirkung zeigen diese Wirkstoffe häufig Nebenwirkungen, deren Unbedenklichkeit oft nicht in befriedigendem Ausmaß gewährleistet ist. Andererseits verfügt die

Mil/ chen: R. Kramer Dipt.-Ing. • W. Weser Dipt.-Phys. Dr. rer. nat. • P. Hirsch Dipt.-Ing. • H. P. Brehm Dipt.-Chem. Dr. phil. nat. Wiesbeden: P. G. Blumbach Dipt.-Ing. • P. Bergen Dipt.-Ing. Dr. Jur. • G. Zwirner Dipt.-Ing. Dipt.-W.-Ing.

809831/0042

روا المتخفيجة

BNSDOCID: <DE_____2703189A1_I_>

Naturheilkunde über langjährige Erfahrungen im Gebrauch von natürlich vorkommenden Pflanzen und deren Wirkstoffen, so daß hier mit bislang nicht bekannten, gefährlichen Nebenwirkungen nicht gerechnet werden muß.

Aufgabe dieser Erfindung ist es, eine wirksame Creme zur Straffung von Falten der menschlichen Haut bereitzustellen, deren Wirkstoffe und wesentliche Bestandteile lediglich aus natürlichen Produkten bestehen.

In ihrer allgemeinsten Form ist die erfindungsgemäße Lösung obiger Aufgabe dadurch gekennzeichnet, daß die Creme den ausgepreßten Saft aus der Frucht der Kaktee Opuntia reginae und zerkleinerte Blütenstengel der Papageienblume (Strelizie) enthält. Bislang kann noch nicht angegeben werden, welche der verschiedenen Inhaltsstoffe des Fruchtsaftes von Opuntia reginae und der Blütenstengel von Strelizie hauptsächlich zu den überraschenden Wirkungen der erfindungsgemäßen Creme beitragen. Es wurde jedoch festgestellt, daß sowohl der Fruchtsaft von Opuntia reginae wie die Blütenstengelmasse von Strelizie erforderlich sind, um die angestrebten Wirkungen zu erzielen. Es gibt Anzeichen dafür, daß sich die jeweiligen Wirkstoffe oder Wirkstoffgruppen aus diesen Pflanzenprodukten gegenseitig unterstützen und fördern, so daß von einer synergistischen Wirkung dieser beiden Wirkstoffkomponenten gesprochen werden kann. Vorzugsweise macht der Anteil an Fruchtsaft aus Opuntia reginae das 1,5 - bis 2,5 - fache des Anteils an Blütenstengelmasse aus Strelizie aus.

809831/0042

ORIGINAL INSPECTED

Die Verwendung der obigen Wirkstoffkomponenten ist besonders wirksam in einer Creme, die insgesamt die nachfolgenden Bestandteile enthält, nämlich

- (a) zerkleinertes Fruchtfleisch einer Avocado-Frucht (Advokatbirne);
- (b) zerkleinertes Fruchtfleisch einer Salatgurke ausschließlich Schale und Kerne;
- (c) Saft einer rohen Kartoffel;
- (d) Saft der Frucht der Kaktee Opuntia reginae;
- (e) die durch Zerkleinern eines Blütenstengels der Strelizie erhaltene Masse;
- (f) naturreiner Bienenhonig;
- (g) zerkleinertes Pfcfferminzkraut;
- (h) zerkleinerte Petersilie;
- (i) frischer kanarischer Ziegenkäse; und
- (k) Wollfett.

Die oben genannten Bestandteile sind überwiegend handelsüblich zugänglich und/oder können leicht beschafft werden.

Avocados, die verschiedentlich auch als Advokat-Birnen bezeichnet werden, sind handelsüblich zugängliche Südfrüchte.
Besonders geeignet sind reife Früchte mit weichem Fruchtfleisch,
was durch Betasten festgestellt werden kann. Nach vollständiger
Entfernung der Schale wird das Fruchtfleisch vom Kern gelöst,
leicht zerdrückt und bildet eine pastenförmige Masse.

809831/0042

CONTROL TO A CLAMPOURD

Salatgurken sind ebenfalls handelsüblich zugänglich. Nach Entfernung der Schale wird die Salatgurke in Streifen geschnitten, die Kerne entfernt und das Fruchtfleisch gegebenenfalls weiter zerkleinert.

Rohe Kartoffeln werden geschält, in Streifen oder Würfel geschnitten, zerstampft, und der erhaltene Brei in ein Tuch gegeben und ausgepreßt. Aus dem frischen Kartoffelsaft nach und nach ausfallende Kartoffelstärke ist unbedenklich und kann in dem Saft verbleiben.

Die Früchte von Opuntia reginae werden etwas zerkleinert, und in üblicher Weise ausgepreßter Fruchtsaft gewonnen.

Der Blütenstengel einer frischen blühenden Strelizie (Papageienblume) wird von der Blüte und der Schnittstelle befreit und anschließend in kleine Scheiben zerschnitten.

Naturreiner Bienenhonig kann in der üblichen handelsüblichen Form eingesetzt werden. Sofern der Honig durch Kristallisationsvorgänge zu hart und/oder fest ist, kann er gegebenenfalls durch gelindes Erwärmen plastifiziert werden.

Pfefferminzkraut und Petersilie können in handelsüblicher Form eingesetzt werden und werden geringfügig zerkleinert.

Der kanarische Ziegenkäse wird vorzugsweise in frischem Zustand eingesetzt. Zweckmäßigerweise wird die äußere Randschicht ent-

fernt und die verbleibende Käsemasse geringfügig zerdrückt.

Wollfett kann von einer Schafwollwäscherei bezogen werden und bedarf keiner zusätzlichen Aufarbeitung.

Nachdem die oben genannten wesentlichen Bestandteile beschafft und vorbereitet worden sind, werden diese miteinander vermischt und zu einer cremeartigen Masse verarbeitet. Für kleinere Ansätze kann dies in einem üblichen Haushalts-Mixgerät mit schnell umlaufenden Messern erfolgen. Für größere Ansätze können in der einschlägigen Technik bekannte Geräte zur Zerkleinerung und zum Vermischen eingesetzt werden.

Die oben genannten Bestandteile werden vorzugsweise in den nachfolgenden Anteilen miteinander versischt, nämlich

- 10 bis 30 Gew.-% Fruchfleisch aus Avocados;
- 10 bis 30 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
- 8 bis 22 Gew.-% ausgepreßter Kartoffelsaft;
- 8 bis 22 Gew.-% ausgepreßter Fruchtsaft von Opuntia reginae;
- 5 bis 15 Gew.-% zerkleinerte Masse aus Blütenstengeln von Strelizie;
- 6 bis 12 Gew.-% naturreiner Bienenhonig;
- 2 bis 7 Gew.-% Pfefferminzkraut;
- 2 bis 7 Gew.-% Petersilie;
- 2 bis 7 Gew.-% kanarischer Ziegenkäse; und
- 3 bis 10 Gew.-% Wollfett.

Werden die genannten Bestandteile in den angegebenen Anteilen verwendet, so wird nach ausreichender Zerkleinerung bereits eine Masse erhalten, die eine für den Gebrauch geeignete Konsistenz aufweist. Andererseits kann durch Zugabe von Wasser die Viskosität der Creme vermindert oder durch Zusatz von festen, pulverförmigen Füllstoffen, wie etwa Talk oder Polyäthylenglycole die Viskosität der Masse erhöht werden.

Wird die erhaltene Masse unmittelbar nach der Herstellung in geeigneten Gefäßen, beispielsweise in zur Aufbewahrung von Salben geeigneten Töpfen aus Glas, Keramik und/oder Kunststoff luftdicht verpackt, so läßt sich die Masse ohne Zersetzung oder wesentliche Veränderung wenigstens über mehrere Wochen aufbewahren. Durch Lagerung bei niedrigen Temperaturen, insbesondere zwischen 0 und 5°C, kann die Lagerdauer weiter erhöht werden. Beispielsweise kann die Masse auch in einem unverschlossenen Gefäß in einem üblichen Haushaltskühlschrank über mehrere Wochen aufbewahrt werden. Weiterhin kann durch Zusätz bekannter und üblicher Konservierungsmittel die Haltbarkeit und Lagerdauer der Masse erhöht werden. Schließlich können der Masse übliche Zusätze wie beispielsweise Trägerstoffe, Füllstoffe, Verdünnungsmittel, Geruchsstoffe, Konservierungsmittel und/oder die Konsistenz regelnde Zusätze zugesetzt werden. Die Auswahl und die mengenmäßigen Anteile solcher Zusätze sind dem einschlägigen Fachmann durchaus geläufig und müssen hier nicht in Einzelheiten dargelegt werden.

Eine bevorzugte Ausführungsform der erfindungsgemäßen Creme besteht aus den oben genannten Bestandteilen in den nachfolgend angegebenen Anteilen, nämlich aus

- 12 bis 24 Gew.-% Fruchtfleisch aus Avocados;
- 12 bis 24 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
- 10 bis 20 Gew.-% Saft aus rohen Kartoffeln;
- 10 bis 20 Gew.-% Fruchtsaft aus Opuntia reginae;
- 6 bis 12 Gew.-% zerkleinerte Masse der Blütenstengel
 . aus Strelizie;
- 6 bis 12 Gew.-% naturreiner Bienenhonig;
- 3 bis 5 Gew.-% Pfefferminzkraut;
- 3 bis 5 Gew.-% Petersilie;
- 3 bis 5 Gew.-% kanarischer Ziegenkäse; und
- 3 bis 7 Gew.-% Wollfett.

Eine besonders bevorzugte Ausführungsform der erfindungsgemässen Creme besteht aus den nachfolgend angegebenen Bestandteilen, nämlich

- ca. 18 Gew.-% Fruchtfleisch aus Avocados;
- ca. 18 Gew.-% Fruchtfleisch aus Salatgurken;
- ca. 15 Gew.-% Saft aus rohen Kartoffeln;
- ca. 15 Gew.-% Fruchtsaft aus Opuntia reginae;
- ca. 9 Gew.-% zerkleinerte Masse aus Blütenstengeln aus Strelizie;

- ca. 8 Gew.-% Bienenhonig;
- ca. 4 Gew.-% Pfefferminzkraut;
- ca. 4 Gew.-% Petersilie;
- ca. 4 Gew.-% kanarischer Ziegenkäse; und
- ca. 5 Gew.-% Wollfett.

Die erfindungsgemäße Creme aus den oben genannten Bestandteilen ist vorzugsweise zur Behandlung der menschlichen Haut bestimmt. Insbesondere eignet sich die erfindungsgemäße Creme zur Straffung von Falten im Bereich von Gesicht und Hals. Die erfindungsgemäße Creme kann beispielsweise nach Art einer Gesichtsmaske auf der Gesichtshaut aufgetragen werden, und nach einer Einwirkdauer von ca. 10 bis 30 Minuten der verbleibende Rest mit Wasser entfernt werden. Besonders gute Erfolge werden dann erzielt, wenn die Creme in einer Stärke von ca. 1 mm auf der Haut aufgetragen wird, etwa 10 bis 25 Minuten lang in die Haut einmassiert wird, und der nicht von der Haut aufgenommene Rest anschließend mit Wasser entfernt wird. Wird eine solche Behandlung täglich vorgenommen, so sind nach einer Behandlungsdauer von ca. 4 bis 8 Wochen, was vom Alter der Person und von der Stärke der Falten abhängt, die Falten durch Straffung der Gesichtshaut praktisch verschwunden.

Mit dieser Erfindung wird eine hochwirksame Creme zur Behandlung der menschlichen Haut, insbesondere zur Straffung von Falten, bereitzestellt, die mit einfachen Mitteln aus lediglich natürlichen Produkten hergestellt werden kann. Die Creme kann mit

einfachen, im Haushalt vorhandenen Geräten in solchen Ansätzen hergestellt werden, die für eine erfolgreiche Behandlung erforderlich sind. Andererseits kann die Creme auch in industriellem Maßstab hergestellt, gelagert und vertrieben werden.

This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

BLACK BORDERS

IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES

FADED TEXT OR DRAWING

BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING

SKEWED/SLANTED IMAGES

COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS

GRAY SCALE DOCUMENTS

LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT

REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

☐ OTHER:

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.